



# GEMEINDEZEITUNG

## Information des Bürgermeisters

### Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weissbach bei Lofer  
Unterweissbach 36  
5093 Weissbach bei Lofer

Email: [gemeinde@weissbach.at](mailto:gemeinde@weissbach.at)

Web: [www.weissbach.at](http://www.weissbach.at)



## Frohe Ostern

(Foto: Naturpark Weissbach)

Ausgabe Nr.: 2

April 2012



[www.weissbach.at](http://www.weissbach.at)

### aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark
- Kneipp aktiv Club Saalachtal
- Information Kinderreisepass
- Information der SGKK
- Information der ZEMKA
- Information Seniorenwohnheim Lofer
- Rückblick Winter des USV Weissbach
- Mobile Rufhilfe des Roten Kreuzes
- Information Arbeitnehmer/innenveranlagung
- Information der Hauptschule Lofer
- Clubkids Information
- Information Sozialmarkt Pinzgau
- Wohnung zu vermieten
- Auszug aus der Jahresrechnung 2011



**Liebe Weißbacherinnen,  
Liebe Weißbacher!**

In den letzten Tagen und Wochen haben einige sehr wichtige Ereignisse für die Gemeinde Weißbach stattgefunden.

Zum einen wurde der Spatenstich für das Seniorenwohnheim Unken – Lofer - St. Martin - Weißbach durchgeführt. Die Bauarbeiten gehen nun sehr zügig voran. Die Fertigstellung und somit die Übersiedlung der Bewohner wird Ende 2013 sein. Der einzige Wermutstropfen dabei ist, dass unsere ortsansässige Baufirma Schmuck GmbH nun doch nicht mit dem Bau beauftragt wurde. Mit Ende März 2012 ist die Leiterin des Seniorenwohnhauses, Elisabeth Friedl, in Pension gegangen. Sie war maßgeblich für das gute Klima im Seniorenwohnheim verantwortlich. Wir wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt Alles Gute. Nähere Details sowie die Vorstellung der neuen Leiterin im Blattinneren.

Zum anderen konnte der Kaufvertrag für den Ankauf des Hauses der Fam. Fröschl am 28. März unterzeichnet werden. Herzlichen Dank an die Familie Fröschl für ihre Geduld, denn die Verhandlungen haben sich doch sehr lange hingezogen. Das Haus wurde von der Salzburg Wohnbau sowie der Gemeinde Weißbach angekauft. Durch die Beteiligung der Gemeinde stehen uns künftig Räumlichkeiten im Ausmaß von ca. 70 m<sup>2</sup> zur Verfügung, welche im vorderen Bereich des Hauses liegen und für Wohnbauzwecke nicht ideal sind. Die genaue Nutzung dieser Fläche wird erst festgelegt.

Mit ersten April haben unsere neuen Gemeindearbeiter Peter Hagn und Sepp Haitzmann ihre Arbeit aufgenommen. Wie hinlänglich bekannt, haben beide eine 50 %ige Anstellung. Unser Gemeindearbeiter Peter Hohenwarter steht uns noch bis Ende Mai zur Verfügung, daher wollen wir die Zeit nutzen, um einige wichtige Arbeiten im Ort zu erledigen. So soll neben den jährlichen Klamm-Instandsetzungsmaßnahmen, welche nach dem schneereichen Winter sehr umfangreich sein werden, der

Klammeingangssteg sowie der Steg beim Haus OW 17 (Rudi Haitzmann) erneuert werden. Weiters soll die Weißbachbrücke beim Haus OW 19 (Fam. Stockklauser) erneuert werden. Diese wird aller Voraussicht nach um 30 bis 50 cm angehoben, um den Durchfluss des Weißbaches bei Hochwasserereignissen zu erhöhen. Diese Maßnahme war bereits bei der Schutzverbauung des Weißbaches 2005 angedacht. Auf jeden Fall wird es dadurch zu notwendigen Sperrungen der Brücken kommen. Ich bitte jetzt schon alle davon Betroffenen um ihr Verständnis.

Wie jedes Jahr stellte das Frühjahrskonzert unserer Trachtenmusikkapelle im Turnsaal der Hauptschule Lofer den Auftakt des musikalischen Jahres dar. Mit dem Mut zu neuem haben Kapellmeister Sepp Hagn und seine Musikanten wieder einmal bewiesen, zu welchen Leistungen sie fähig sind. Neben den musikalischen Höchstleistungen imponieren dabei die hervorragende Kameradschaft und der Zusammenhalt. Ich freue mich schon jetzt auf die kommenden Ausrückungen unserer Musikkapelle.

**Euer Bürgermeister**

**Josef Michael Hohenwarter**

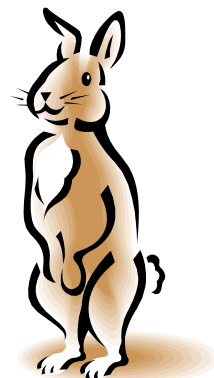
**Email: [buergermeister@weissbach.at](mailto:buergermeister@weissbach.at)**

**Tel.: 0664 45 55 441**

*Spruch des  
monats*

**Der beste Spiegel ist das  
Auge eines guten Freundes.**  
(Sprichwort aus Großbritannien)

*Die Gemeinde Weißbach  
und ihre Mitarbeiter  
wünschen  
ein frohes Osterfest*





### Neues aus dem Naturpark



#### Naturparkinfoecke beim TVB in Lofer

Seit Mitte März befindet sich beim Tourismusverband Salzburger Saalachtal in Lofer im Eingangsbereich ein umfangreich gestaltetes Informationseck über den Naturpark Weißbach. Nach der TEH letztes Jahr, wurde der Naturpark Weißbach eingeladen, sich heuer mit einer kleinen Ausstellung zu Angeboten und Produkten zu präsentieren. Damit gelingt es hoffentlich, für die diesjährige Sommersaison noch mehr Gäste auf unsere Angebote neugierig zu machen und nach Weißbach zu bringen.

#### Naturparkspezialitätenprojekt

Im Rahmen des Österreichweiten Naturpark-Spezialitätenprojektes fand am 20. März das dritte Qualifizierungsseminar zur Naturparkproduktentwicklung bei uns in Weißbach statt. Thema war mit „Veredelter Bauerngarten bringt Würze ins Leben“ die Ansatzherstellung von Likör, Essig und dergleichen aus Kräutern und Früchten mit Judith Müller, die bereits unser Kräuterseminar sehr interessant gestaltet hat. Insgesamt haben 13 mögliche Produzentinnen teilgenommen, für Naturparkproduzenten, Naturparkführer und Naturparkpartner war eine Teilnahme wieder kostenlos. Von 2. bis 3. März fand eine Fachexkursion in den Naturpark Südsteirisches Weinland zu unterschiedlichen Naturparkbetrieben statt. Weißbach war mit zwei Teilnehmerinnen vertreten.



#### Markttag

Jeden Freitagvormittag findet von 9.00-12.00 Uhr (außer an Feiertagen) im Naturparkbüro der Markttag statt. Neben der regelmäßigen Naturparkproduktpalette gibt es vor allem tagesaktuelle Marktangebote wie frisches Bauernbrot, eingelegten Frischkäse, Wurstwaren vom Naturparkrind oder saisonale Schmankerl. Ich lade euch herzlich ein, vorbeizukommen.

#### Sommerprogramm 2012 – neuer Folder nach Ostern im Naturparkbüro erhältlich

Ein interessantes Sommerprogramm wurde wie in den letzten Jahren zusammengestellt und wird nach Ostern als Folder im Naturparkbüro erhältlich sein. Ich freue mich, wenn ihr es an eure Gäste und Interessierte weiter gebt, danke.

#### Jahreshauptversammlung

Am Dienstag, den 10. April findet um 19.30 Uhr im Florianisaal die heurige Jahreshauptversammlung statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Wie immer freue ich mich über jede/-n, der für Anregungen oder Fragen im Naturparkbüro vorbeischaut.

**Eure Christine**

#### Aufruf: Recherche zur Alpingeschichte rund ums Bergsteigerdorf Weißbach

Im Rahmen des Projektes Bergsteigerdörfer gibt es die Möglichkeit, ein kleines Büchlein zur Alpingeschichte in Weißbach zu verfassen. Christine Haitzmann (Gemeinde) und Christine Klenovec (Naturpark) werden sich damit befassen. Wir bitten euch alle, zu überlegen, ob ihr interessante Geschichten oder Bildmaterial aus früherer Zeit zu diesem Thema habt, die ihr uns zur Verfügung stellen könnt. Es wäre schön, wenn die Publikation ein möglichst umfassendes Bild der Alpingeschichte in Weißbach darstellt. Herzlichen Dank schon jetzt für eure Mithilfe!

### **Kneipp – eine moderne Option!**

Gesundheitsbewusstsein ist heutzutage nicht nur ein persönliches Anliegen, sondern ist zur sozialen Verpflichtung geworden. Auch, oder gerade im Freizeitverhalten der Menschen nehmen Gesundheit, das Sich-Wohlfühlen und die sportliche Aktivität einen großen Stellenwert ein. Die Kneipp Philosophie ist etwas ganz Besonderes und die Wirkung ist fundiert und nachvollziehbar. In allen Lebensbereichen sind die 5 Säulen anwendbar: Wasser, Heilkräuter, Bewegung, Ernährung und Lebensordnung.

Der Kneipp Aktiv Club Saalachtal hat wieder ein ansprechendes Programm ausgearbeitet und freut sich auf viele Mitglieder und rege Teilnahme an den kommenden Veranstaltungen.

- |           |           |  |
|-----------|-----------|--|
| 29. März  | 19:30 Uhr | Kneipp Wasseranwendungen für zu Hause<br>im Gemeinschaftsraum (neben Fa. Schlecker) in Unken   |
| 16. April | 19:30 Uhr | Die Natur im Haferl – Köstliche Teemischungen selber herstellen<br>mit Elisabeth Schmiderer aus St. Martin<br>im Florianisaal in Weißbach  |
| 6. Mai    | 20:00 Uhr | Vollmond-Kneippen<br>Kneippanlage St. Martin   |
| 10. Mai   | 19:30 Uhr | Nicht nur Notfalltropferl – finde deine "eigenen" Bachblüten<br>mit Katja Egger aus Rauris<br>in der Bauerngarten Kräuterwerkstatt, St. Martin Nr.26   |
| 4. Juni   | 20:00 Uhr | Vollmond-Kneippen zur Sommersonnenwende mit<br>Räucherexpertin Barbara Haider. Es wird der Rauch aufgehen in der<br>Kneippanlage St. Martin. Mit Kräuterbier vom Lutzgut lassen wir den<br>Abend gemütlich ausklingen. |
| 16. Juni  | 13:30 Uhr | Wildkräuterwanderung mit Christine Klenovec zur Hundsfußalm im<br>Naturpark Weißbach, anschließend gemütliches Beisammensein bei<br>Helga Millinger auf der Alm  |

jeden Dienstag um 19:30 Uhr "Yoga und Meditation" mit Eva Obwaller  
in der Gemeinde St. Martin 2.Stock

### **Mitglied werden im Kneipp Aktiv Club Saalachtal**

Der Kneipp Aktiv Club Saalachtal freut sich immer über neue Mitglieder. Für den Betrag von € 25,00 bekommen Sie 10 Mal im Jahr die Kneipp-Gesundheitszeitschrift und können an allen Kneippveranstaltungen zu einem vergünstigten Tarif teilnehmen. Für Rückfragen stehen die Gemeinden Unken, Lofer, St. Martin und Weißbach bzw. die Vorsitzende Elisabeth Schmiderer telefonisch unter 0676/540 36 31 jederzeit gerne zur Verfügung.

## Information Kinderreisepass

Ab Juni 2012 ist es so weit: Jedes Kind braucht verpflichtend seinen eigenen Kinderpass als Reisedokument. Die Eintragung bei den Eltern gilt dann nicht mehr. Auch, wenn der Pass der Eltern noch länger gültig sein sollte.

Bereits seit 15. Juni 2009 sind **Kindermiteintragungen** im Pass der Eltern nicht mehr möglich. Vorher gemachte Eintragungen **gelten nur mehr bis 15. Juni 2012**. Ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind für jeden Grenzübertritt ein eigenes Reisedokument (Reisepass oder - sofern nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig - einen Personalausweis). Die Gültigkeit des Reisepasses der Eltern – mit der Kindermiteintragung – bleibt davon unberührt. Er gilt weiter bis zum darin gedruckten Ablaufdatum.

### Wie viel kostet der Reisepass und wie lange ist er gültig?

Bei Ausstellung bis zum 2. Geburtstag ist der Reisepass gebührenfrei. Nach dem 2. Geburtstag kostet er 30 Euro bzw. ab dem 12. Geburtstag 75,90 Euro. Für Kinder bis zum vollendeten 2. Lebensjahr beträgt die Gültigkeitsdauer 2 Jahre. Ab dem 2. Geburtstag bis zum vollendeten 12. Lebensjahr muss der Reisepass für ein Kind alle 5 Jahre erneuert werden. Ab dem 12. Lebensjahr wird ein Reisepass mit Fingerabdruck mit 10-jähriger Gültigkeit ausgestellt.

### Wo kann ein Reisepass beantragt werden?

Der Reisepass kann bei der Wohnsitzgemeinde oder der Bezirkshauptmannschaft sowie bei den österreichischen Vertretungen im Ausland beantragt werden.

### Richtlinien für das Foto

Das Foto für einen neuen Reisepass darf nicht älter als sechs Monate sein. Es muss zudem den internationalen Kriterien entsprechen, was z.B. Format, Hintergrund oder Ausleuchtung betrifft. Detail-Infos dazu finden Sie auf [www.bmi.gv.at/passbild](http://www.bmi.gv.at/passbild).

Alle wichtigen Informationen zum Reisepass können Sie außerdem auf der Webseite des Innenministeriums [www.passkontrolle.at](http://www.passkontrolle.at) nachlesen.

## Information des Roten Kreuzes

Das Rote Kreuz Salzburg bietet seit März 2012 als neue Dienstleistung die **Mobile Rufhilfe** an. Mit dem Notruf-Armband kann bei Bedarf innerhalb und außerhalb des Wohnbereiches Hilfe

angefordert oder eine Telefonverbindung mit Betreuern oder Angehörigen aufgebaut werden, auch eine Ortung über GPS (z. B. bei Abgängigkeit) ist möglich.

Die Kosten für die Mobile Rufhilfe betragen Euro 39,-- monatlich (Einführungspreis 2012) exkl. Mobiltelefonievertrag, und eine einmalige Installationspauschale von Euro 95,--.

Informationen dazu gibt es unter der kostenlosen Tel. Nr. 0800 80 80 01.

Prospekte über die Mobile Rufhilfe liegen am Gemeindeamt auf.

## Information der SGKK

### www.baby isst mit.at - Gesunde Ernährung von Anfang an Ernährungsworkshops für Schwangere

„Dein Baby isst mit. Deshalb schau auf dich und dein Essen“ – das ist die Kernbotschaft des Projektes „Baby isst mit“, das im Jänner 2012 in Salzburg startete. In dutzenden Workshops, die im ganzen Bundesland im Zeitraum 2012 und 2013 kostenfrei stattfinden werden, geht es um gesundes und vor allem gutes Essen für Mutter und Kind. Die richtige Ernährung vor und während der Schwangerschaft ist wichtig, um die Versorgung mit Energie und Nährstoffen für das Wachstum und die Entwicklung des Babys zu gewährleisten und um der Mutter all das zu liefern, was sie selbst braucht. Nur dann hat auch das Baby den besten Start ins Leben.

„Baby isst mit“- ein neues Projekt von Salzburger Gebietskrankenkasse und Land Salzburg im Rahmen der Vorsorgestrategie, finanziert aus den Mitteln der Bundesgesundheitsagentur. In Kooperation mit der Volkshochschule Salzburg.



Die aktuellen Workshop-Termine für werdende Mütter und Väter sowie Rezepte finden Sie unter: [www.baby-isst-mit.at](http://www.baby-isst-mit.at). Eine Anmeldung zum Workshop ist erforderlich.

Informationen zu diesem Projekt und zu den Workshops gibt es bei der SGKK:

Mag. Margit Somweber,  
[margit.somweber@sgkk.at](mailto:margit.somweber@sgkk.at),  
Tel. 0662 8889 DW 1045

## Information der ZEMKA

### LITTERING .....

...heißt der Fachbegriff für anonym hinterlassene Abfälle im öffentlichen Bereich.

Kommunen und Unternehmen stöhnen unter dem Beseitigungs-, Entsorgungs und Kostendruck.

Der "Anonyme Zivilisationsmüll" ist allgegenwärtig! Seilbahntrassen, Straßen Wege, Flure, Felder, Ufer, Gewässer, Wälder, Gärten, Park- und Rastplätze, wie auch illegale Ablagerungen bei Altstoffsammelstellen etc. etc. - überall sind die Abfälle auffindbar.

Verpackungsmaterialien (Plastikflaschen, Dosen, Folien), Zigarettenstummel, Kaugummis, Hundekot, diverse Hinterlassenschaften von Nachtschwärmern - alles muss beseitigt und gesäubert werden.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an all jene, die sich dieser Aufgabe - fallweise auch freiwillig und unentgeltlich (Frühjahrs-Säuberungsaktionen) - widmen. Littering ist kein Kavaliersdelikt und zudem strafbar!

### ABFALLJAHRESSTATISTIK WEISSBACH 2011

Die ZEMKA-Abfall- und Umweltberatung hat die Abfalljahresstatistik der Gemeinde Weißbach bei Lofer 2011 übermittelt. Die wichtigsten Sammeldaten:

Gruppe:	Menge/kg:	Pro EW/kg:
Restabfall	26.840	55,22
Biotonne	7.580	16,15
Sperrige Abfälle	10.880	22,38
Problemstoffe	1.100	2,26
Elektroaltgeräte	2.457	5,05
Bauschutt	13.520	27,99
Altholz	6.280	12,92
Alteisen	4.265	8,77
Alttextilien	1.360	2,79
Grünschnitt	7.000	14,40
Altpapier	22.220	45,72
Altglas	15.737	32,38
Kartonagen	7.484	15,39
Dosen	2.474	5,09
Gelbe Tonne/Sack	17.992	36,87

### **Stammdaten:**

Einwohner/Innen inkl. ZWS: 486  
Nächtigungen 2011: 21.526

### **Verwertungsarten:**

Mechanisch biologisch 51.240 kg = 34,86%  
Thermisch 10.171 kg = 6,91%  
Recycling 71.022 kg = 48,31%  
Kompostierung 14.580 kg = 9,92%

## 58,23% des getrennt erfaßten Sammelgutes konnten sinnvoll wiederverwertet werden!

### **Einsparung durch getrennte Sammlung von Abfällen- und Altstoffen 2011: € 12.420,84**

Gäbe es keine getrennte Erfassung und Verwertung, müsste jeder Einwohner von Weißbach pro Jahr € 25,55 (4-Personen Haushalt € 102,22) mehr Abfallgebühren entrichten.

### Sorgsame und konsequente Abfall- und Altstofftrennung schont Ihre Brieftasche!

Danke für Ihre engagierte Mithilfe.

Anton Kubalek  
ZEMKA-Abfall- und Umweltberatung  
5700 Zell am See

## Seniorenwohnheim Unteres Saalachtal

### Heimleiterin geht in Pension



Elisabeth Friedl war 13 Jahre in unserem Heim als Pflegekraft beschäftigt, davon fast 12 Jahre als Heimleiterin. Mit vollem Einsatz war „Lisi“ in dieser Zeit für die 47 Bewohner und die rd. 40 Mitarbeiter tätig und bewältigte die anstehenden Probleme vorbildhaft. Seitens der Bürgermeister der 4 Mitgliedsgemeinden des Verbandes wurde ihr anlässlich der Abschiedsfeier Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Für die kommenden Jahre wünschen wir ihr in der wohlverdienten Pension Gesundheit und viel Freude.

### Neue Pflegedienstleitung:

Nachdem unser bisheriger PDL Herr Selbertinger krankheitsbedingt aus dem Dienst ausgeschieden ist, hat mit 1.Jänner dieses Jahres Frau Diplom-Krankenschwester **Brigitte Stock** (Hilfswerk Salzburg) diese verantwortungsvolle Tätigkeit der Pflegedienstleiterin übernommen.



Frau Stock stammt aus Gröbming in der Steiermark, ist 48 Jahre alt und bringt eine umfangreiche praktische und theoretische Ausbildung mit. Im Hinblick auf die bevorstehende Umstellung auf das neue Haus mit 70 Pflegebetten und den damit

verbundenen Änderungen in pflegerischer und personeller Hinsicht, war es dem Vorstand des Gemeindeverbandes besonders wichtig, eine qualifizierte Fachkraft zu finden, welche dieser Herausforderung gewachsen ist. Frau Stock hat praktische Erfahrungen in der Leiterfunktion sowie organisatorisches Fachwissen betreffend Übernahme eines neuen Pflegeheimes als Pflegedienstleiterin.

Sie hat sich in den ersten Wochen bereits gut eingearbeitet und bringt „frischen Wind“ in unser Haus. Wir wünschen ihr für ihre wichtige Arbeit viel Kraft und Freude.

### **USV Weißbach Rückblick Winter 2011/2012 Schi Alpin**

Wir waren auch in diesem Winter wieder von Mitte Dezember bis Mitte Februar an 6 Samstagen mit 14 Kindern auf der Loferer Alm Ski fahren.

Am 12. 02. 2012 wurden in Lofer die Schüler und Vereinsmeisterschaften durchgeführt.

**Vereinsmeisterin: Hohenwarter Astrid**

**Vereinsmeister: Hohenwarter Klaus**

**Schülermeisterin: Schmuck Daniela**

**Schülermeister : Haitzmann Markus**

**Jugendmeisterin : Haitzmann Romana**

**Jugendmeister : Hirschbichler Hannes**

Am 07. 02. 2012 wurde noch der Parallelschlalom im Stockklausefeld abgehalten.

Alle weiteren Ergebnisse findet Ihr unter [www.sportverein-weissbach.at.tf](http://www.sportverein-weissbach.at.tf)

Sektionsleiter	Stellvertreter
Weißbacher Alois	Aberger Hansi

### **Information Arbeitnehmer/innenveranlagung**

#### **JETZT ONLINE MACHEN: IHRE ARBEITNEHMER/INNENVERANLAGUNG! Wie komme ich zu meinem Geld?**

Sobald der Arbeitgeber den Lohnzettel für das abgelaufene Jahr an das Finanzamt übermittelt hat – in der Regel Ende Februar des Folgejahres – kann Ihr Antrag vom Finanzamt bearbeitet werden. Das entsprechende Formular (erhältlich auch am Gemeindeamt) für die Arbeitnehmer/innenveranlagung können Sie händisch ausgefüllt an das Finanzamt schicken oder direkt beim Finanzamt abgeben.

### **FinanzOnline – Rascher und einfacher per PC**

Mit FinanzOnline ([www.finanzonline.at](http://www.finanzonline.at)), der elektronischen Veranlagung über das Internet, bieten wir ein modernes und kundenorientiertes Service im Internet an, das den Amtsweg mit der Finanzverwaltung bequem und unkompliziert macht. Mit FinanzOnline können steuerliche Angelegenheiten schneller und effizienter von Zuhause aus erledigt werden. Das spart Zeit und Geld – sowohl Ihnen als auch der Finanzverwaltung.

Insgesamt haben Sie fünf Jahre Zeit, um Ihre Arbeitnehmer/innenveranlagung einzureichen (der Antrag für 2007 kann also bis Ende 2012 gestellt werden).

#### **Was kann von der Steuer abgesetzt werden?**

Absetzbar sind – unter bestimmten Voraussetzungen – Sonderausgaben (z.B. freiwillige Kranken-, Unfall- oder Pensionsversicherung, Kirchenbeitrag, Wohnraumsanierung, Spenden), außergewöhnliche Belastungen (z.B. Krankheitskosten oder Kinderbetreuungskosten) und Werbungskosten (z.B. Computer, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Umschulungen, Kosten für beruflich veranlasste Telefonate, Arbeitskleidung, Arbeitsmittel und Werkzeuge).

#### **Wo finde ich weitere Informationen zur Arbeitnehmer/innenveranlagung?**

Tipps und Informationen zur Arbeitnehmer/innenveranlagung finden Sie im jährlich erscheinenden Steuerbuch. Einen Überblick über die am häufigsten gestellten Fragen rund um FinanzOnline finden Sie im Folder „FinanzOnline – Mit einem Klick Geld zurück“. Beide Folder stehen Ihnen auf der Homepage des Finanzministeriums unter [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at) zum Download bereit bzw. können auch kostenlos bestellt werden. Selbstverständlich liegen unsere Broschüren auch in den Finanzämtern auf.

Möchten Sie Ihre Fragen lieber telefonisch stellen, steht Ihnen das Bürgerservice des Finanzministeriums unter 0810 001 228 von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr bzw. unter [buergerservice@bmf.gv.at](mailto:buergerservice@bmf.gv.at) zur Verfügung.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FinanzOnline-Hotline helfen Ihnen außerdem bei Fragen zu FinanzOnline gerne unter der Tel. Nr. 0810 221 100 von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr weiter.







Langlaufschülermeister: Fernsebner Hannah und Volgger Thomas



Schülermeister Schi Alpin Wimmer Anna und Schösswender Daniel

### Gesunde Jause

Eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist sehr wichtig für unser Leben. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass SchülerInnen lern- und leistungsfähiger sind, wenn sie sich gesund ernähren. Auch die HS-Lofer möchte hier ihren Beitrag leisten und bietet auch heuer wieder eine gesunde Jause für Schüler und Schülerinnen der Hauptschule an.



### AVISO Präsentation der neuen Hauptschul – Musik CD

Die Schüler aller Klassen, der Schulchor sowie kleinere Projektgruppen „basteln“ derzeit mit ihren Musiklehrern und Tontechniker Peter Neubauer aus St. Ulrich an der dritten Musik-CD der Hauptschule Lofer, welche am **23. und 24. Mai 2012** mit einer tollen Bühnenshow im Hauptschulturnsaal vorgestellt wird.

Wir laden Sie jetzt schon recht herzlich zu unserer Vorstellung im Mai ein und freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!



### Neue Webseite HS-Lofer

Neben allen Infos und den Kontaktmöglichkeiten zur Schule und den Lehrern stellt die neue Webseite vor allem dar, was Schule und SchülerInnen übers Jahr gemeinsam schaffen. Besonderes Augenmerk wurde auf modernes Design und die Benutzung von zeitgemäßer Technik wie Youtube oder Picasa gelegt. Zu finden sind unter Anderem aktuelle Informationen für Eltern und Schüler, Klassenfotos und zahlreiche Projekte der vergangenen Jahre in Bild und Ton und noch viele weitere interessante Inhalte. Ein Blick hinein lohnt sich:

[www.hs-lofer.salzburg.at](http://www.hs-lofer.salzburg.at)

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Schulsponsor **RAIBA Weißbach/St. Martin/Lofer** und vor allem der **Firma JETTEL Informationsdesign** aus Lofer, welche die Seite von Grund auf neu programmiert und gestaltet hat, die uns aber auch sehr entgegengekommen ist und einen Großteil der Kosten selbst übernommen hat. DANKE!

Wir möchten Sie darüber informieren, dass am 4. und 5. Mai 2012 eine Sammlung zugunsten der **Salzburger Krebshilfe** von unseren Schülern durchgeführt wird. Herzlichen Dank!

## Information der Klubkids

Liebe WeißbacherInnen!

Am 15. 2 .2012 fand auch heuer wieder, ein Faschingsturnen für die Kinder von Weißbach statt. Unser jüngster Besucher war Fabian, mit gerade erst 6 Monaten. Die bunt gemischten Altersklassen ließen lustige und aktive Stimmung aufkommen. Astrid führte mit den Kids ein Stehgreiftheater vor „Schneewitchen und die 7 Zwerge“, wo das Schauspieltalent zum Vorschein kam. Zu guter letzt führten die Klubkids einen Tanz auf, den sie aufgrund der kurzen Probezeit die wir hatten, wunderbar meisterten. Die Playbackshow „Der Stadtaffe“(Peter Fox) zeigte Coolness unter den Kids. Vielen Dank an alle die dabei waren, es war echt ein gelungenes Faschingsturnen!!!



Bis bald eure Billy



## Information Sozialmarkt Pinzgau

### Lebensmittel für Menschen mit geringem Einkommen!

Wichtige Hinweise für den Einkauf im Laubemarkt:

- Für die Ausstellung der Berechtigungskarte entsprechend der Kriterien sind folgende Nachweise notwendig: Lichtbildausweis, Einkommensnachweis und Meldezettel oder Nachweis des Sozialamtes (Kopien).
- Nach Überprüfung der aktuellen Unterlagen erhalten Sie Ihre Einkaufskarte bei Ihrem nächsten Einkauf im Laube Markt oder gleich.
- Der Einkauf ist nur unter Vorlage der Berechtigungskarte und mit Lichtbildausweis für den Karteninhaber möglich.
- Die Einkaufskarte ist nicht übertragbar.
- Der Mindesteinkauf ist wöchentlich mit € 25 für eine im Haushalt lebende Person beschränkt und erhöht sich pro

weiterer im Haushalt gemeldeter Person um € 10,00 (Nachweise dafür sind erforderlich).

- Jeder Einkauf wird in der von uns angelegten Kundenkartei vermerkt.

Wir sind bemüht die Produkte des täglichen Bedarfs für Sie im Markt anbieten zu können und ersuchen Sie um Verständnis wenn dies nicht immer möglich ist.

### Öffnungszeiten des Laubemarktes in Schüttdorf/Zell am See

**Alte Landesstraße 11, 5700 Zell am See**

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

### Öffnungszeiten Mobiler Laubemarkt - Bus ist unterwegs in den Gemeinden:

- Kaprun: Montag 09.00 bis 11.00 Uhr  
– Parkplatz vor Feuerwehr
- Mittersill: Montag 12.00 bis 14.00 Uhr  
– Parkplatz gegenüber Kindergarten
- Niedernsill: Montag 13.30 bis 14.30 Uhr  
– Großparkplatz
- Saalfelden: Mittwoch 09.00 bis 11.00 Uhr  
– Großparkplatz
- Leogang: Mittwoch, 12.00 bis 14.00 Uhr  
– Friedhofsparkplatz
- Bruck: Donnerstag, 09.00 bis 11.00 Uhr  
– Parkplatz gegenüber Schulen
- Zell am See: Donnerstag 11.30 bis 13.30  
– Tauernstraße

**Wir suchen für unseren „Mobilen Laube Markt Bus“ rüstige Pensionisten oder Pensionistinnen, die unsere verschiedenen Standorte im Pinzgau anfahren (B-Schein erforderlich). Wenn Sie gerne mit Menschen zusammenarbeiten und Spaß an sozialer Arbeit haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen und Ihren Anruf.**

Samba Pinzgau, Alte Landesstraße 11,  
5700 Zell am See,  
Ansprechperson: Frau Bernhardt  
Tel.: 06542/53264

## Wohnung zu vermieten

Im Wohnhaus Oberweißbach 31 wird mit 30. Juni 2012 die Wohnung Nr. 8 frei. Es ist dies eine 2-Zimmer-Wohnung mit einer Wohnnutzfläche von 45,63 m<sup>2</sup> und unterliegt der Wohnbauförderung 1990. Interessenten für diese Wohnung werden gebeten sich am Gemeindeamt zu melden.

LEBENSFREUDE

## Kabarett mit Ingo Vogl **G' SUNDHEIT**

Im Kabarett von Ingo Vogl, dem organisatorischen Leiter des Kriseninterventionsteams des Roten Kreuzes, geht es um die „G'sundheit“ von Leib und Seele

Gesundheits-Kabarett regt zum Lachen an, gibt Tipps für eine gesündere Zukunft und senkt möglicherweise den Blutdruck. Wir schauen uns gemeinsam den Beipackzettel zum Leben an.

Für Wirkung und Nebenwirkungen Sichern Sie sich eine Karte!

Es ist Hospiz, koa Witz – a echtes Amt – im Ehrenamt!



KATHOLISCHES  
BILDUNGSWERK  
SAALFELDEN

Donnerstag, 19. April 2012  
19.30 Uhr, Pfarrsaal Saalfelden

Kartenpreis: € 9,- (keine Ermäßigung)

Unterstützen Sie mit Ihrer Karte die Arbeit der Hospiz-Bewegung!

**HOSPIZ**

Hospiz Initiative PINZGAU



hair style Eveline  
Mobilfriseurin



**ICH FREUE  
MICH AUF  
IHREN ANRUF!**

Terminvereinbarung  
**0664 44 63 651**

Eveline Hohenwarter  
Schrederleite 29  
6384 Waidring

GET INSPIRED. BE PART OF IT.  
WWW.REDKEN.DE

**REDKEN**  
5TH AVENUE NYC



www.hilfswerk.at

## WIR SIND DA WENN SIE UNS BRAUCHEN



HILFSWERK

- HAUSKRANKENPFLEGE ■ HAUSHALTSHILFE
- TAGESMÜTTER ■ FERIENBETREUUNG
- SOZIALE BERATUNG ■ ESSEN AUF RÄDERN

HILFSWERK Familien- und Sozialzentrum Saalfelden  
Leiterin Elke Schmiderer, MBA  
Parkstraße 5a, A-5760 Saalfelden, Telefon: 06582/75114,  
saalfelden@salzburger.hilfswerk.at



## Weißbacher Straßenlauf

...: 3. Georg Hohenwarter Gedächtnislauf ...:

**Samstag, 28. April 2012**

**Weißbach bei Lofer**

ÖLV 4017/012 • Start ab 14:30 Uhr

Veranstalter:

**UNION**  
SPORTVEREIN  
WEISSBACH



www.sportverein-weissbach.at.tf • www.weissbach.at

# Auszug aus der Jahresrechnung 2011

	Einnahmen		Ausgaben	
Ordentlicher Haushalt	€	1.163.275,33	€	1.143.115,55
Außerordentlicher Haushalt	€	274.504,32	€	117.627,19
<b>Summen</b>	€	<b>1.437.779,65</b>	€	<b>1.260.742,74</b>
Überschuss ordentlicher Haushalt	€			<b>14.016,03</b>
Abgang ausserordentlicher Haushalt	€			<b>25.688,42</b>
Abwicklung Durchläufer	€	256.146,16	€	312.450,14
Kassastand per Jahresende 2011	-€			<b>31.585,34</b>
<b>Einige Summen aus dem ordentlichen Haushalt</b>				
	Einnahmen		Ausgaben	
Bundesertragsanteile	€	339.363,30	€	-
Finanzzuweisung des Bundes FAG § 21	€	200.000,00	€	-
Einnahmen aus Mieten	€	35.150,12	€	-
Eintritte und Aufwendungen Seisenbergklamm	€	131.322,23	€	91.944,81
Ortswasserleitung	€	34.444,64	€	34.444,64
Ortskanal	€	198.230,98	€	198.230,98
Klammhaus	€	8.732,46	€	10.274,63
Müllabfuhr	€	15.451,88	€	14.108,21
Sozialhilfe-Behindertenpflege Pflegegeld	€	-	€	59.865,00
Gesundheitswesen und Krankenanstalten	€	-	€	19.644,00
Volksschule (Einnahme= Ökostrom, Photovoltaik)	€	13.188,94	€	79.536,73
Gastschulbeiträge	€	-	€	19.854,59
Kindergarten	€	32.310,26	€	53.964,69
Feuerwehrwesen + Feuerwehrzeugstätte	€	1.244,95	€	35.587,38
Grundsteuern	€	30.343,84		
Kommunalabgabe	€	62.336,75		
Ortstaxeaufkommen	€	16.461,50		
Kommissions-u. Verwaltungsabgaben	€	565,10		
<b>Vorhaben außerordentlicher Haushalt (Gesamtkosten der Projekte über mehrere Jahre)</b>				
	Gesamtkosten		davon Einnahmen (Förderung etc.)	
Heimatbuch Weißbach Kosten 2010+2011	€	30.883,52	€	18.625,77
Gemeindestraßen (2008-2011)	€	145.305,86	€	62.542,10
Erweiterung Bauhof - Fortführung im Jahr 2012	€	81.616,00	€	31.616,00
Güterweg Pürzlbach 2010-2011, (Bis 2013)	€	57.409,67	€	-
Instandsetzung Kneippanlage Seisenbergklamm	€	20.384,26	€	15.000,00
<b>Schuldenstand   Darlehen   per 31.12.2011</b>				
Feuerwehrfahrzeug			€	48.234,26
Mehrzweckdarlehen (Schule, Straßen, ...)			€	120.000,00
Erweiterung Bauhof - Teilausnützung 2011			€	50.000,00
Darlehen - Umbau VS-Gebäude 2002-2004			€	25.735,29
Neugestaltung - Eingangsbereich Klamm			€	79.124,88
Wohnbaudarlehen Klammhaus			€	70.971,16
Ortswasserversorgung (Leitungsbau, Hochbehälter)			€	248.375,57
Ortskanal (Ort, Hintertal, Pürzlbach)			€	1.119.686,37
Gesamter Schuldendienst für alle Darlehen:	Tilgung		€	167.520,26
	Zinsen		€	29.288,62